

Zeitschrift:	Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisierte Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique
Herausgeber:	Schweizerischer Traktorverband
Band:	10 (1948)
Heft:	7
Artikel:	Unfälle in der Landwirtschaft
Autor:	[s.n.]
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-1048737

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unfälle in der Landwirtschaft

Die «Waadtländische» hat die landwirtschaftliche Unfallversicherung von jeher speziell gepflegt und es ist sowohl für den Versicherer wie für den Versicherungsnehmer interessant, von den auf diesem Gebiet gesammelten Erfahrungen Kenntnis zu nehmen. Wir geben daher nachstehend einige Angaben aus unserer Statistik über die Unfallhäufigkeit und die Unfallursachen wieder.

Es ist nicht einfach, die Unfallursachen in bestimmte Kategorien einzureihen, da dieselben ausserordentlich vielseitig und ferner auch die Angaben in den eingereichten Unfallanzeigen nicht immer klar sind.

Die nachstehende Tabelle bezieht sich auf die Feststellungen, die wir in der Zeit von 1940 bis 1944 bei 6000 Versicherungsverträgen machen konnten.

Die Gesamtzahl der Unfälle beträgt 5540; sie verteilen sich wie folgt:

Unfallursache	Anzahl der Unfälle	Anzahl der Unfälle die eine bleibende Invalidität zur Folge haben	Mittlerer Invaliditätsgrad	Anzahl Todestfälle	‰ der schweren Unfälle im Vergleich zur Gesamtzahl
1. Scheunen (Sturz)	221	5	28 ‰	—	2,25 ‰
2. Landw. Maschinen auf dem Felde . . .	139	5	7 ‰	—	3,8 ‰
3. Landw. Maschinen auf dem Hofe (Strohhacke, Wurzelschneider, Dreschmaschinen, etc.)	191	21	25 ‰	—	11,0 ‰
4. Vieh (Kühe, Schweine, etc.)	505	8	8 ‰	2	2,0 ‰
5. Pferde	328	3	6 ‰	—	1,0 ‰
6. Fahrzeuge aller Arten (Fuhrwerke, Traktoren, Fahrräder, etc.)	767	22	10 ‰	6	3,6 ‰
7. Arbeitsgeräte (Gabeln, Sensen, Beile, Sicheln, etc.)	655	26	9,5 ‰	3	4,4 ‰
8. Sturz von Bäumen und Leitern . . .	267	18	26 ‰	4	9,0 ‰
9. Sturz im Hause, auf Treppen	222	4	6,5 ‰	—	2,0 ‰
10. Ausgleiten im Freien, Strassen, gefrorener Boden	239	3	12 ‰	—	1,3 ‰
11. Ausgleiten im Hause	432	2	30 ‰	1	0,9 ‰
12. Wald	453	10	15 ‰	1	3,0 ‰
13. Infektionen, Kratzwunden (Dorne) . . .	472	13	13 ‰	—	3,0 ‰
14. Verbrennungen (heisses Wasser, Feuer, etc.)	89	—	—	1	1,0 ‰
15. Sporte (Reiten, Fussball, etc.)	60	4	9 ‰	2	10,0 ‰
16. Feld (Verstauchungen, Fehlritte, etc.) . .	269	—	—	—	—
17. Unklare Ursachen	331	4	5 ‰	1	1,5 ‰
Total, resp. Durchschnitt	5540	148	14 ‰	21	3,69 ‰

«Waadtländische Unfall», Nr. 51.

Nachsatz der Redaktion: Wir halten fest, dass die Anzahl Unfälle, die auf den Traktorbetrieb zurückzuführen sind, relativ klein ist. Der Anteil der Unfälle mit tödlichem Ausgang ist bei den Traktoren jedoch am grössten.

Auch der Bauer, so gut wie irgend ein anderer Berufsstand, hat das Recht, von den Fortschritten der Technik Gebrauch zu machen, welche geeignet sind, seine schwere Arbeit erleichtern oder rationalisieren zu helfen.

(A. Sidler)